



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

Sommer 2024 und damit ist schon wieder eine Jahreshälfte vorüber. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen einen kurzen Bericht über das vergangene Halbjahr geben.

Ein großes Anliegen war es, für unsere Jüngsten zu sorgen. In diesem Zusammenhang wurde gemeinsam mit unserer Volksschuldirektorin das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ ins Leben gerufen. Die Gemeinderätinnen Sophie Weber und Carola Albinger haben sich seitens der Gemeinde diesem Projekt angenommen. Ziel ist es, den Kindern zukünftig eine Outdoor-Klasse zur Verfügung zu stellen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Auch eine Erweiterung der Spielplätze in allen drei Ortschaften wurde im Gemeinderat beschlossen und konnte rechtzeitig vor Ferienbeginn fertiggestellt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinderätinnen, die sich bei diesem Projekt großartig eingebracht haben und tolle neue Spielgeräte für unsere Jüngsten ausgesucht haben. Im Zusammenhang mit den Spielplätzen darf ich auch berichten, dass der Kinderspielplatz in Haringsee beim „Rodelberg“ eine beidseitige Abtrennung jeweils zur Straße in Form eines Doppelstabzaunes erhält. Diese Abtrennung soll die Sicherheit der dort spielenden Kinder gewährleisten. Da diese Vorkehrung kei-

ne komplette Umzäunung sein wird, ersehe ich an dieser Stelle alle Hundebesitzer, zumindest diesen zukünftig abgetrennten Bereich nicht als Auslauf für die Hunde zu nützen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Kinder mit Kot von Hunden auf den Spielplätzen in Kontakt kommen.

Weiters möchte ich bekannt geben, dass dem Wunsch nach einer Zugänglichkeit des Spielplatzes hinter dem Gemeindeamtshaus von der Kirchengasse aus nachgekommen wird. Dieser Zugang wird zukünftig bei öffentlichen Veranstaltungen – wie zum Beispiel dem Maibaumsetzen in Haringsee – geöffnet sein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den Hinweis und ein Dankeschön auch an die Bauhofmitarbeiter für die Umsetzung.

Vor einem Jahr durfte ich Ihnen berichten, dass unsere Volksschule als Blackout-Zentrum für die GemeindebürgerInnen ausgebaut werden soll. Dieses Projekt mit einer PV-Anlage und einem Stromspeicher wurde umgesetzt. Auch am Dach des Therapiezentrums in Haringsee wurde eine PV-Anlage montiert und soll einen weiteren Beitrag zur Erzeugung von erneuerbarer Energie in unserer Gemeinde leisten.

Zum Thema „Energiesparen“ wird derzeit angedacht, das gesamte Gebäude der Volksschule auf stromsparende Beleuchtung umzustellen.

Eine bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr zu haben ist immer wieder und auch ein mehr als verständliches

Anliegen von der Bevölkerung aller drei Ortschaften unserer Gemeinde. Mit diesem Thema und möglichen Lösungen habe ich mich die letzten Monate intensiv beschäftigt. Ein Vorschlag war, unsere Gemeinde eventuell in die Buslinie 550 von Pframa kommend über Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf nach Wagram a.d. Donau (vormals Postbus) mitaufzunehmen. Diesbezüglich haben auch schon mehrfach Gespräche mit den Verantwortlichen des VOR (Verkehrverbund Ost-Region) stattgefunden. Leider bisher aber ohne Erfolg. Es wird von VOR dieser Grundgedanke als durchaus nachvollziehbar und verständlich angesehen, nur an eine Umsetzung wird nicht gedacht. Aus diesem Grund habe ich mich jetzt schriftlich an den zuständigen Landesrat Herrn LHStv. Udo Landbauer gewandt. Von seinem Büro wurde mir auch mitgeteilt, dass dieses Ansuchen zur Prüfung an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet wurde. Leider warte ich nun seit Wochen auf eine – hoffentlich unterstützende – Antwort.

Aus dem Personalbereich der Gemeinde kann ich Ihnen mitteilen, dass Herr Georg Zeinzinger in Pension gegangen ist. Lieber Georg, ich wünsche dir alles Gute für die Zukunft und bedanke mich recht herzlich für dein geleistetes Engagement.

Abschließend wünsche ich allen Kindern schöne Ferientage und den Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*